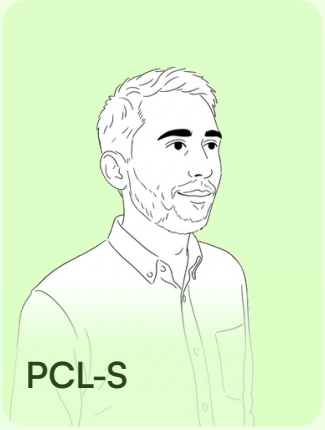


Checkliste zur posttraumatischen Belastungsstörung (ereignisspezifische Version) (PCL-S)

Die PCL-S dient dem Screening auf eine posttraumatische Belastungsstörung (PTBS). Sie wurde 1993 von Weathers F.W. et al. auf Grundlage der diagnostischen Kriterien des DSM-IV entwickelt. Sie leitet sich von der PCL-C (zivile Version) und der PCL-M (militärische Version) ab, bezieht sich jedoch auf ein bestimmtes Ereignis.

Anzahl der Fragen	17 Fragen
Geschätzte Dauer	4 Minuten
Sprache	Deutsch
Originalname	Posttraumatic Checklist Scale
Kategorie	PTBS

Vorschau der 17 Fragen

Wiederholte, beunruhigende Erinnerungen, Gedanken oder Bilder von dem belastenden Erlebnis?

Überhaupt nicht | Ein wenig | Ziemlich | Stark | Sehr stark

Wiederholte, beunruhigende Träume von dem belastenden Erlebnis?

Überhaupt nicht | Ein wenig | Ziemlich | Stark | Sehr stark

Sich plötzlich so verhalten oder fühlen, als ob das belastende Erlebnis wieder stattfinden würde (als ob Sie es wiedererleben würden)?

Überhaupt nicht | Ein wenig | Ziemlich | Stark | Sehr stark

Sich sehr aufgewühlt fühlen, wenn Sie etwas an das belastende Erlebnis erinnert hat?

Überhaupt nicht | Ein wenig | Ziemlich | Stark | Sehr stark

Körperliche Reaktionen haben (z. B. Herzklopfen, Schwierigkeiten beim Atmen oder Schwitzen), wenn Sie etwas an das belastende Erlebnis erinnert hat?

Überhaupt nicht | Ein wenig | Ziemlich | Stark | Sehr stark

Führen Sie Ihre Fragebögen online durch

Senden Sie einen Link: Ihre Patient:innen antworten am Handy oder Computer, und Sie erhalten die ausgewerteten Ergebnisse per E-Mail.

Fragebogen auf mentaal.org ansehen ›

Sind Sie Psycholog:in?

Mit Mentaal erhalten Sie aussagekräftige Informationen, um Ihre Patient:innen zu begleiten.

- Standardisierte Tests
- Automatische Auswertung
- Ergebnisse per E-Mail

Kostenlos testen | Alle Fragebögen ansehen

★★★★★

“Ich nutze die Plattform inzwischen täglich, weil sie so umfassend, zuverlässig und ausgesprochen einfach zu bedienen ist.”

 Julie V. - Online-Psychologin